

Prüfbericht E - 12'2055-1
Datum 3. September 2012
Auftraggeber TERRA-THERM GMBH

Typenprüfungen an Ablaufgarnituren gemäss EN 274 zur Erlangung einer Qplus Zertifizierung

1. Auftrag	3
2. Zusammenstellung der Untersuchungen	3
3. Geltende Bestimmungen und Normen	3
4. Untersuchungsgegenstände und –materialien	4
5. Zusammenfassung der Ergebnisse	5
6. Anhänge 1, 2, 3 und 4	A1

Zusammenfassung der Ergebnisse: **Alle Anforderungen erfüllt**



Auftraggeber: Terra-Therm GmbH
5622 Waltenschwil

Auftragerteiler: Terra-Therm GmbH
5622 Waltenschwil
Herr Thomas Schelker

Probeneingang: 15. August 2012

Auftrag: [Typenprüfung 2012 gem. SN 592 014.2 und EN 274](#)

Objekt: Badewannenablaufgarnitur K40

**Untersuchungs-
Gegenstände** Badewannenablaufgarnitur K40 Zeichnung im Anhang 2

Bestelldatum 19. Juli 2012

Auslieferdatum 3. September 2012

Gutachter Dr. Anis Barrage

Dieser Prüfbericht umfasst 5 und der Anhang 32 Seiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf das vom Gutachter entnommene Material an Ablaufgarniturteilen.

Dieser Bericht darf ohne Genehmigung der PEAK Engineering GmbH weder ganz noch teilweise veröffentlicht werden.

1. Auftrag

Die Firma **TERRA-THERM GMBH** beauftragte die PEAK Engineering GmbH mit der Durchführung der zur Erlangung der Qplus Zertifizierung erforderlichen Prüfungen an Badewannenablaufgarnituren. Diese werden durch die Firma **VICTORIA+ALBERT** (<http://vandabaths.com/>) hergestellt und durch die Firma **TERRA-THERM GMBH** vertrieben (siehe Anhang 1)

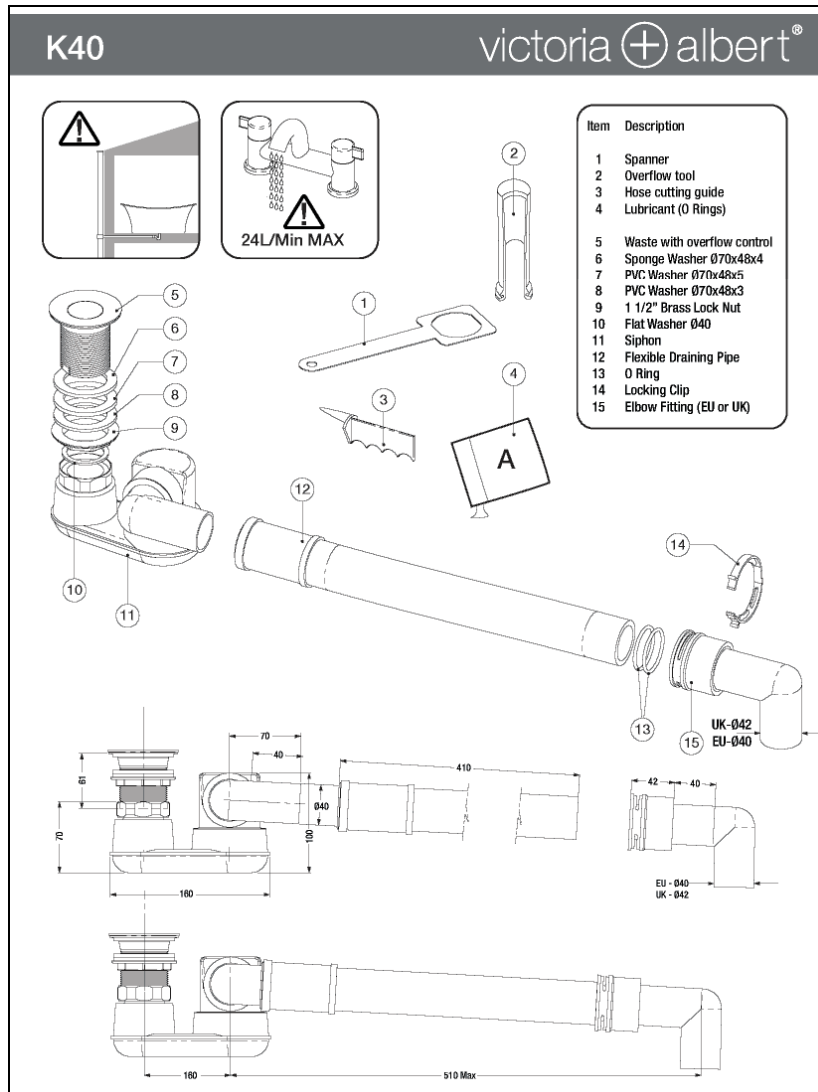
2. Zusammenstellung der Untersuchungen

Nr.	Bauteile	Prüfung / Kontrolle	Normen
1	Garnituren	Allgemeine Anforderungen	SN 592 014.2 /EN 274
2	Garnituren	Konstruktionsanforderungen	SN 592 014.2 /EN 274
3	Ventile	Abmessungen	SN 592 014.2 /EN 274
		Dichtheit	SN 592 014.2 /EN 274
		Hydraulik	SN 592 014.2 /EN 274
		Temperaturbeständigkeit	SN 592 014.2 /EN 274
		Kennzeichnung	SN 592 014.2 /EN 274
	Werkstoffe	Korrosionsbeständigkeit Salzsprühnebeltest	SN 592 014.2
4	Geruchverschlüsse	Abmessungen	SN 592 014.2 /EN 274
		Hydraulik	SN 592 014.2 /EN 274
		Temperaturbeständigkeit	SN 592 014.2 /EN 274
		Kennzeichnung	SN 592 014.2
5	Verbindung Geruchverschluss / Anschlussleitung	Dichtheit	SN 592 014.2
		Temperaturbeständigkeit	SN 592 014.2 /EN 274

3. Geltende Bestimmungen und Normen

Siehe Abs. 2

4. Untersuchungsmaterialien

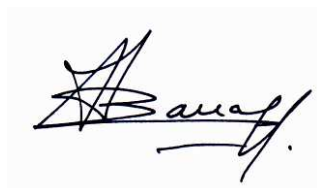


2012 8 23

5. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Prüfungen nach SN 592 014.2, EN 274.1 & EN 274.2 und mitgeltenden Bestimmungen und Normen wurden von der Badewannenablaufgarnitur K40 der **VICTORIA+ALBERT** bestanden. Die untenstehende Tabelle fasst die Ergebnisse zusammen:

Nr.	Bauteile	Prüfung / Kontrolle	Ergebnis
1	Garnituren	Allgemeine Anforderungen	Anforderungen erfüllt
2	Garnituren	Konstruktionsanforderungen	Anforderungen erfüllt
3	Ventile	Abmessungen	Anforderungen erfüllt
		Dichtheit	Anforderungen erfüllt
		Hydraulik	Anforderungen erfüllt
		Temperaturbeständigkeit	Anforderungen erfüllt
		Kennzeichnung	Anforderungen erfüllt
	Werkstoffe	Korrosionsbeständigkeit	Anforderungen erfüllt
4	Geruchverschlüsse	Abmessungen	Anforderungen erfüllt
		Hydraulik	Anforderungen erfüllt
		Temperaturbeständigkeit	Anforderungen erfüllt
		Kennzeichnung	Anforderungen erfüllt
5	Verbindung Geruchverschluss / Anschlussleitung	Dichtheit	Anforderungen erfüllt
		Temperaturbeständigkeit	Anforderungen erfüllt



Dr. A. Barrage

Gutachter
Elgg den 3. September 2012

Typenprüfungen an Ablaufgarnituren gemäss EN 274 zur Erlangung einer Qplus Zertifizierung

Prüfbericht E - 12'2055-1
Datum 3. September 2012
Auftraggeber Terra-Therm GmbH

1. Anhang zum Prüfbericht E - 12'2055-1 Auftrag

6. Anhang zum Prüfbericht Nr. E - 12'2055-1
Auftrag Terra-Therm GmbH
Objekt Badewannenablaufgarnitur K40
Datum 3. September 2012



Anhänge: Seite A1 von A32

TERRA-THERM gmbh

Generalvertretung von



innovative Heizsysteme

Zelglistrasse 21
5622 Waltenschwil
Tel. 056 511 23 20

edle Wannen und Armaturen

www.edles-bad.ch
info@edles-bad.ch
Mob. 078 752 62 11

Ausstellung:
Silostr. 9
5606 Dintikon

PEAK Engineering GmbH
Herr Dr. A. Barrage
Aeussere Vorgasse 11
8353 Elgg

Waltenschwil, 19.7.2012
Sachbearbeiter: T. Schelker

Ablaufgarnitur K40 für Badewannen ohne seitlichen Überlauf

Sehr geehrter Herr Barrage

Als CH-Generalvertretung der Victoria & Albert, freistehende Badewannen, möchten wir gerne unsere neue Wannenablaufgarnitur K40 für die Schweiz von Ihrer Unternehmung zertifizieren lassen.

Ich habe Sie diesbezüglich per Mail diesen Frühling schon angefragt und Ihnen Unterlagen per Mail zugestellt.

In der Beilage ein Muster zur Prüfung.

Die Ablaufgarnitur K40 besitzt eine automatische Überlaufkontrolle, indem, bei einem Wasserstand von ca. 35 cm der Ablaufstopfen durch das Gewicht des Wassers heruntergedrückt wird und das Wasser abläuft. Somit kann die Wanne beim Vorfüllen derselben nie überlaufen.

Dieses System hat jedoch den Nachteil, dass selbst wenn die Wanne nur wenig gefüllt ist, der Stopfen durch das Gewicht des Wassers um einen Bruchteil eines Millimeters heruntergedrückt wird und dadurch immer eine kleine Menge von Wasser abläuft. Darum ist der Stöpsel faktisch gar nie dicht, respektive kann es gar nie sein.

Die automatische Überlaufkontrolle ist nur von Wichtigkeit, wenn die Wanne unbeaufsichtigt vorgefüllt wird. Damit beim Baden der Ablauf dicht ist und man die Wanne auch höher als die 35 cm Wasserstand **nachbefüllen** kann, nimmt die badende Person den mitgelieferten Silikonpad in die Wanne mit und legt denselben auf den Ablaufstopfen. Mit diesem Silikonpad ist die Dichtigkeit des Ablaufes während dem Baden gewährleistet.

Bitte bestätigen Sie uns per Mail der Erhalt der Lieferung mit Angabe der zeitlichen Dauer der Prüfung.

Mit freundlichen Grüssen

TERRA-THERM GmbH

MwSt.-No. 713 731 Bankverbindung: UBS Reinach/BL Kto.-No. 233-566629.01D IBAN-No. CH86 0023 3233 5666 2901 D BIC-No. UBSWCH2H80a

Untersuchungsauftragsformular

PEAK GmbH / Äussere Vordergasse 11 / 8353 Elgg / Tel. 052 364 01 01 / Fax 052 364 01 09
E-Mail barrage@peak.ch

Auftragsnummer **E - 12'2055-1**

Auftraggeber

Bearbeiter TERRA-THERM GMBH, Herr Thomas Schelker	Tel 056/511 23 20
Strasse/Nr.	Fax
PLZ/Ort 5622 WALTENSCHWIL	E-Mail

Auftragerteilung

Bearbeiter TERRA-THERM GMBH, Herr Thomas Schelker	Tel 056/511 23 20
Strasse/Nr.	Fax
PLZ/Ort 5622 WALTENSCHWIL	E-Mail

Versandanweisung

1 Original senden an	<input type="checkbox"/> Auftraggeber	X Auftragerteilung
Kopien mit Originalformularen senden an	<input type="checkbox"/> Auftraggeber	<input type="checkbox"/> Auftragerteilung
Kopien mit Originalformularen senden an	X Qplus	<input type="checkbox"/>
Rechnung ausstellen auf	<input type="checkbox"/> Auftraggeber	X Auftragerteilung
Rechnung senden an	<input type="checkbox"/> Auftraggeber	X Auftragerteilung

Prüfobjekt

Probenbezeichnung

Badewannenablaufgarnituren

Untersuchungsgegenstand

Rohre	Sanitäre Apparate	Mineralölabscheider	Sonstiges
Rohrleitungssysteme	Abläufe	Fettabscheider	
Verbindungen	Einläufe		
Formteile	X Garnituren		

Prüfungsart

X Typenprüfung Fremdüberwachung Wiederholung Untersuchung

Untersuchung

Machbarkeit

Entwicklung

Untersuchungsergebnis

telefonisch erwünscht bis am	Telefon
schriftlich erwünscht bis am	Fax
Probeneingang bei PEAK am	15. August 2012
Prüfungsdatum	15. August 2012 bis 3. September 2012

Datum **15. August 2012**

Unterschrift

Thomas Schelker

6. Anhang zum Prüfbericht Nr. E - 12'2055-1
Auftrag Terra-Therm GmbH
Objekt Badewannenablaufgarnitur K40
Datum 3. September 2012



Anhänge: Seite A3 von A32

Typenprüfungen an Ablaufgarnituren gemäss EN 274 zur Erlangung einer Qplus Zertifizierung

Prüfbericht E - 12'2055-1
Datum 3. September 2012
Auftraggeber Terra-Therm GmbH

2. Anhang zum Prüfbericht E - 12'2055-1 Zusammenstellung der Teile, Zeichnungen & Montageanleitung

victoria ⊕ albert®

volcanic limestone baths

Wannenablaufgarnitur mit automatischer Überlaufkontrolle **K40**



Montage - & Gebrauchsanleitung

Achtung Installateur !!

**Montageanleitung UNBEDINGT durchlesen und genau so montieren !
Ansonsten kann es sein, dass die automatische Überlaufssicherung nicht
richtig funktioniert**

**Danach das Dossier dem Bauherrn übergeben, denn es ist gleichzeitig
auch die Gebrauchsanleitung für die Bauherrschaft!**

Seite 1

Wie funktioniert der K40?

Der K40 ist eine Wannenablaufgarnitur mit einem automatischen Überlaufschutz und wird bei freistehenden Badewannen eingesetzt, welche keinen Wannenerüberlauf besitzen.

Der Stöpsel sitzt auf einer Feder. Sobald das Wasser in der Wanne einen Wasserspiegel von 40 cm erreicht, drückt das Wasser den Stöpsel herunter sodass das überschüssige Wasser abläuft.

Daher: Man kann in der Wanne nie mehr als eine Wasserhöhe von 40 cm erreichen. (Es sei denn, man verhindert das Abfließen des Wassers.)

Somit kann die Wanne nicht überlaufen. Will man das Badewasser ablassen, wird der Klick-Klack-Mechanismus des Stöpsels verwendet. (Stöpsel herunterdrücken).

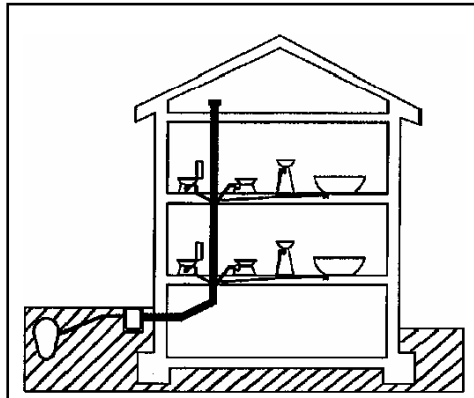
Jeder einzelne Ablaufgarnitur wurde im Werk getestet und mit einem Testprotokoll versehen. Dasselbe klebt auf dem Deckel und zeigt auf, ab welchem Wasserstand sich der Deckel öffnet und ab welchem Wasserstand er sich wieder schliesst!

Lieber Installateur:

Wenn Sie den Ablauf nicht so montieren wie hier erklärt, kann es sein, dass diese Funktion beeinträchtigt ist und der automatische Überlaufschutz nicht mehr richtig funktioniert.

Verwenden Sie nur die hier vorliegenden Bauteile! Es ist nicht erlaubt, andere als die im Karton vorhandene Teile für die Montage zu verwenden !! **Ansonsten erlischt die Garantie.**

Sehr wichtig:



Für das problemlose Funktionieren des Überlaufmechanismus respektive des Sifons, benötigt dieser Wannena Ablauf ein Hausentwässerungssystem mit einem offenen Luftaustausch.

Daher: Es darf kein Unterdruck in den Rohren des Ablaufsystems entstehen.

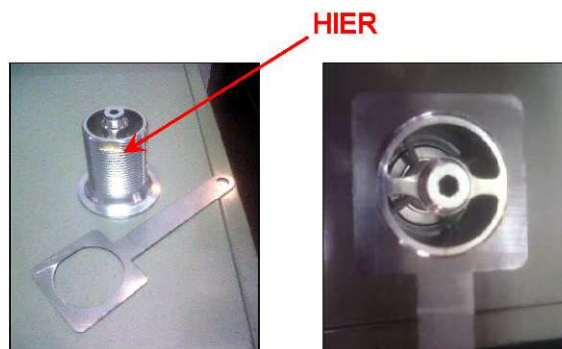
Anmerkung für die Montage der Ablaufgarnitur an die Badewanne:

Der Abflusskörper mit dem automatischen Überlaufschutz muss mit den Dichtringen und der Gegenmutter satt angeschraubt werden.

Um den Abflusskörper in Position halten zu können damit die Gegenmutter satt angezogen werden kann, muss **das mitgelieferte Werkzeug** verwendet werden. **Siehe Bilder**

Das Gewinde wurde zu diesem Zweck extra ausgeschliffen.

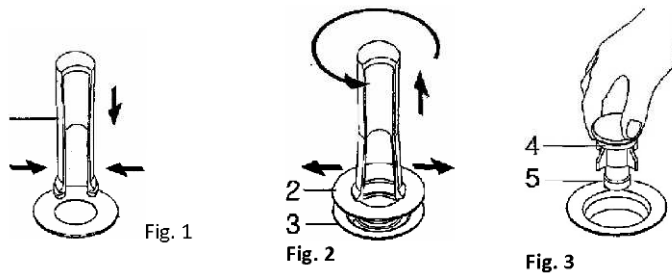
Es ist verboten, den Abflusskörper zu Montagezwecken zu öffnen!



Mit diesem Werkzeug kann man den Abflusskörper halten und mit der Rohrzanze die Gegenmutter satt andrehen.

Bedienungsanleitung für die Bauherrschaft

Reinigungsanleitung des K40 K40



Um den Wannenablauf & Sifon zu reinigen, muss der Deckel entfernt werden.

Zuerst muss der Deckel hinuntergedrückt werden, bis der Klick-klack-Mechanismus einrastet und der Deckel unten einrastet. Nun nehmen Sie das weiße Werkzeug aus Kunststoff zur Hand und

setzen dasselbe ein. **Siehe Fig. 1.** Nun drehen Sie das Werkzeug im Gegenuhrzeigersinn. Auf diese Weise kann die Abdeckung (2) von der Ablaufgarnitur (3) abgeschraubt und auf diese Weise der Zugang zum Ablauf freigelegt werden.

Siehe Fig. 2. Nun können Sie den Klick-Klack-Mechanismus (4+5) entfernen und den Sifon reinigen. **Siehe Fig. 3** Bevor Sie die Abdeckung wieder einsetzen, fetten Sie bitte das Gewinde mit Silikonöl (WD 40) oder gleichwertiges

Runder Silikonpad:

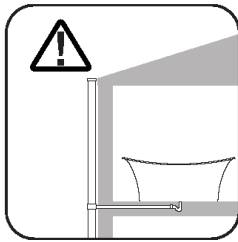
Dieses Hilfsmittel können Sie auf den Ablaufdeckel legen, damit derselbe sich nicht aus Versehen öffnet, wenn Sie mit einem hohen Wasserstand in der Wanne baden. *Siehe nächste Seite Pos. 2 + 3.*

Fragen und Antworten

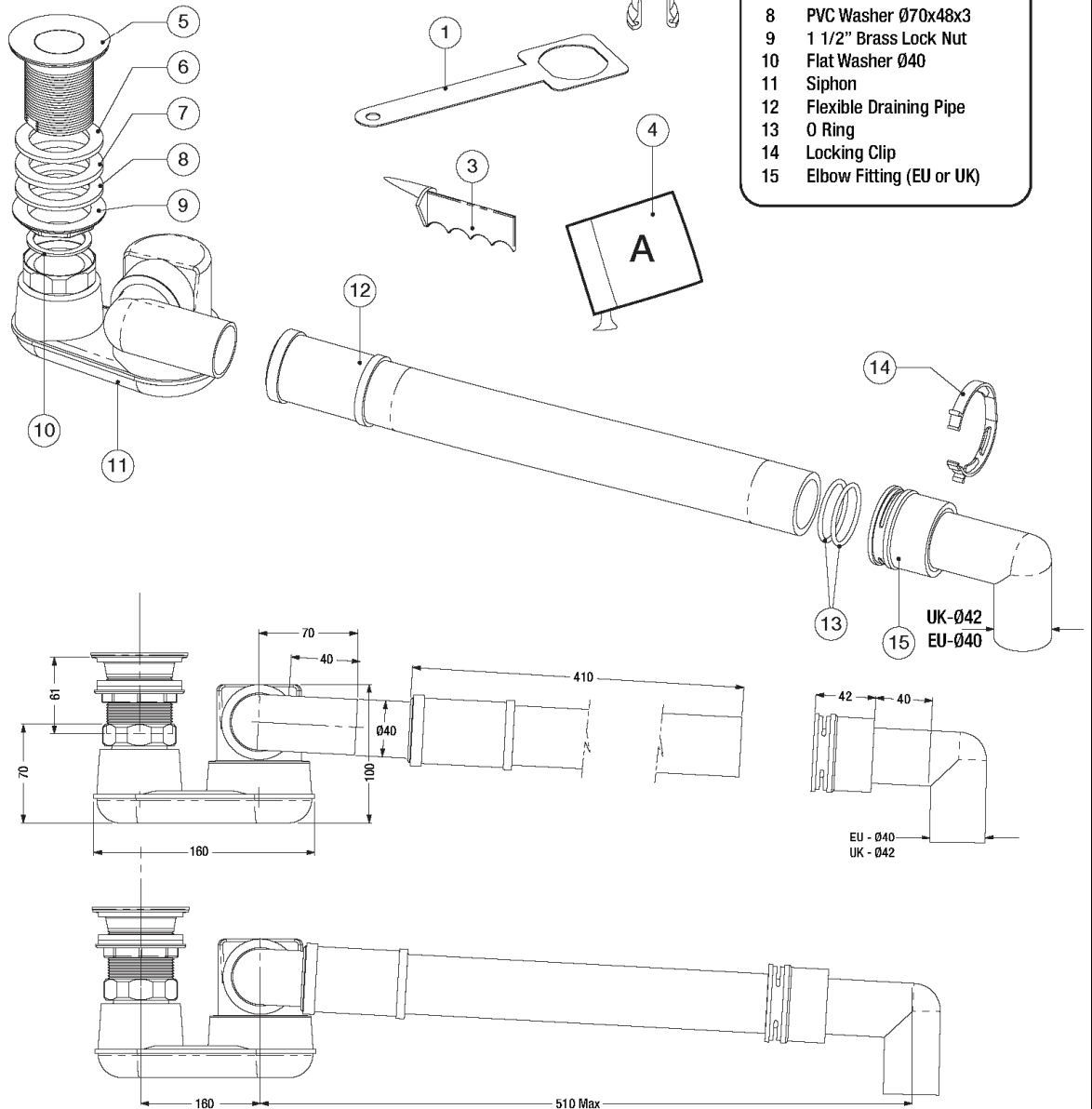
1	Funktion	Wie funktioniert der K40?	Die Ablaufgarnitur ist ein Wannenablaufsystem mit integriertem Überlaufschutz. Daher: Die Badewanne benötigt mit dem Einbau des K40 keinen externen Überlauf. Der Wannenüberlauf ist integriert, indem sich der Ablauf ab einem Wasserstand von ca. 40 cm automatisch öffnet. Somit kann der Wasserstand in der Wanne nie mehr als 40 cm betragen. Es sein denn, man verhindert den Wasserabfluss, indem man den Silikonpad auf den Abflusdeckel legt.
2	Funktion	Wie bade ich am besten in der Wanne?	Unsere Empfehlung: Füllen Sie die Wanne bis zu einem Wasserstand von ca. 25 cm mit Wasser. Legen Sie sich in die Wanne. Der Wasserstand wird durch ihre Körperverdrängung etwas steigen. (Ne nach Wanne und Körpergrösse.) Wenn das Wasser kälter wird, legen Sie neues heisses Wasser nach. Bitte beachten Sie, dass der Ablauf sich bei einem Wasserstand ab 40 cm automatisch zu öffnen beginnt und sich der Deckel, wenn er dann einmal offen ist, sich erst wieder von alleine schliesst, wenn der Wasserstand eine Höhe von ca. 30 cm erreicht hat. Es sei denn, man stoppt den Abfluss mit der flachen Hand oder man legt vorgängig den mitgelieferten Silikonpad auf den Ablaufdeckel.
3	Funktion	Wie verwende ich den Silikonpad?	Es kann sein, dass Sie beim Baden versehentlich an den Ablaufdeckel stossen. Bei niedrigem Wasserstand mach dies nichts. Die Feder drückt den Deckel sofort wieder in Position. Bei einem Wasserstand von 28 bis 40 cm jedoch, bleibt der Deckel unten und das Badewasser strömt weg. Um dies zu verhindern, müssen die flache Hand auf den Deckel legen, um die Strömung abzublocken. So kommt der Deckel wieder hoch. Oder aber: Sie legen den mitgelieferte Silikonpad auf den Deckel wie unter Pos. 2 erwähnt!
4	Funktion	Wie entleere ich die Badewanne?	Drücken Sie mit dem Finger auf den Deckel, bis der Klick-Klack-Mechanismus einrastet. Der Deckel bleibt. Das Wasser fliesst jetzt komplett ab. Danach drücken Sie den Deckel erneut und der Klick-Klack-Mechanismus gibt den Deckel wieder frei.
5	Installation	Dürfen andere Sifone und Ablaufrohre als die mitgelieferte Ware an das Ablaufventil K40 angeschlossen werden?	Nein; Sie dürfen nur die gelieferten Originalteile verwenden. Ansonsten entfällt jeglicher Garantieanspruch!
6	Installation	Für den Einbau des Sifons; Benötigt man eine Bodenaussparung, um den Sifon zu montieren?	Die Bauhöhe des Siphons beträgt 100 mm. Das heisst: Wenn der Hohlraum unter der Wanne keine 100 mm beträgt, muss im Boden eine Vertiefung vorbereitet werden.
7	Installation	Muss man Installateur sein, um den K40 einbauen zu können?	Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall, die Wanneninstallation inkl. die Installation des K40 durch einen zertifizierten Installateur durchführen zu lassen. Somit erhalten Sie eine Garantie bezüglich der Wasserdichtigkeit der Anschlüsse. Ein allfälliger Wasserschaden auf Grund einer undichten Stelle würde auf diese Weise durch die Versicherung des Installateurs gedeckt sein.

Für Fragen und Anregungen: Hotline: 078 / 752 62 11 oder: info@edles-bad.ch

Alles über die Produkte von Victoria & Albert finden Sie unter: www.edles-bad.ch

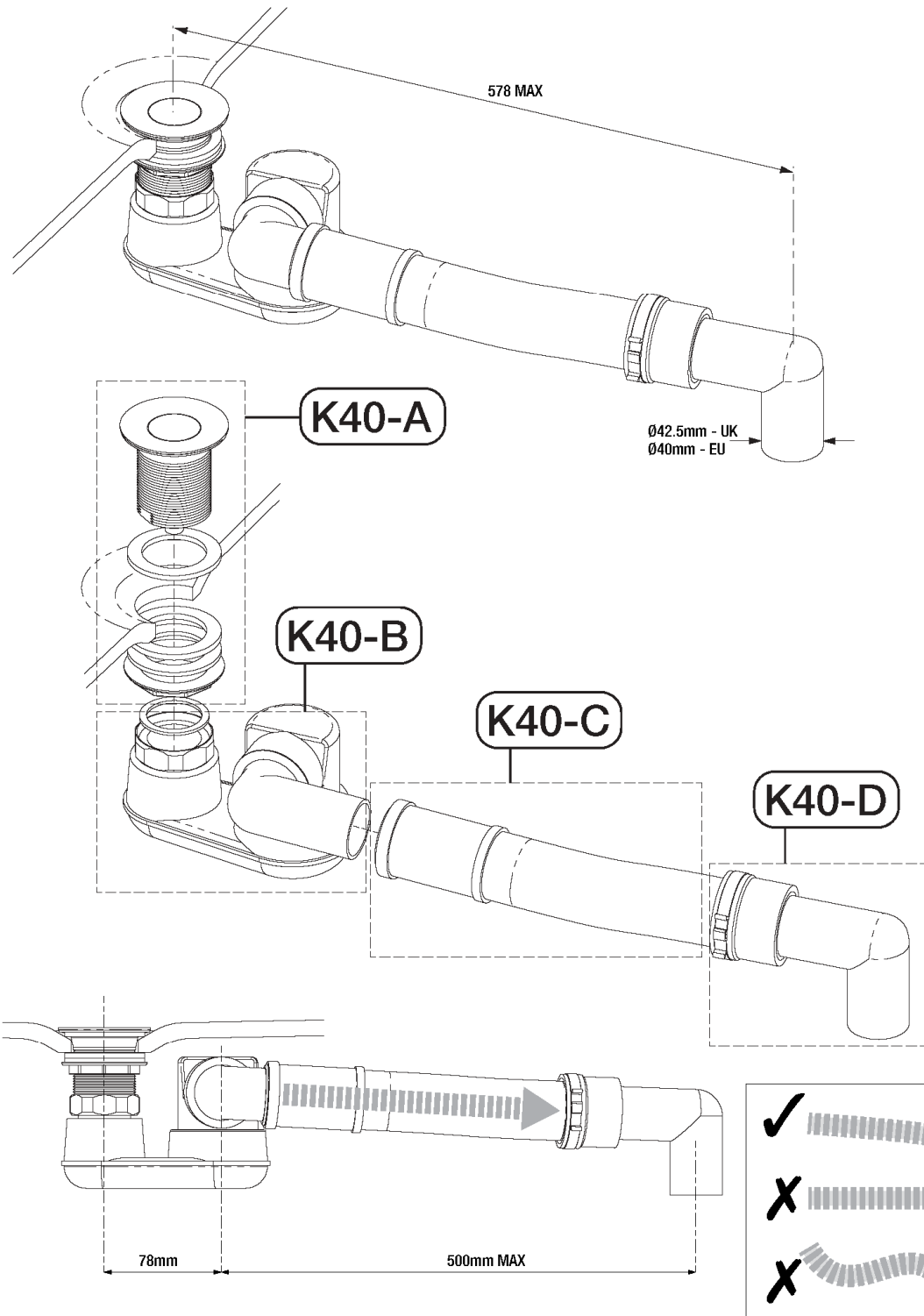


Item	Description
1	Spanner
2	Overflow tool
3	Hose cutting guide
4	Lubricant (O Rings)
5	Waste with overflow control
6	Sponge Washer Ø70x48x4
7	PVC Washer Ø70x48x5
8	PVC Washer Ø70x48x3
9	1 1/2" Brass Lock Nut
10	Flat Washer Ø40
11	Siphon
12	Flexible Draining Pipe
13	O Ring
14	Locking Clip
15	Elbow Fitting (EU or UK)



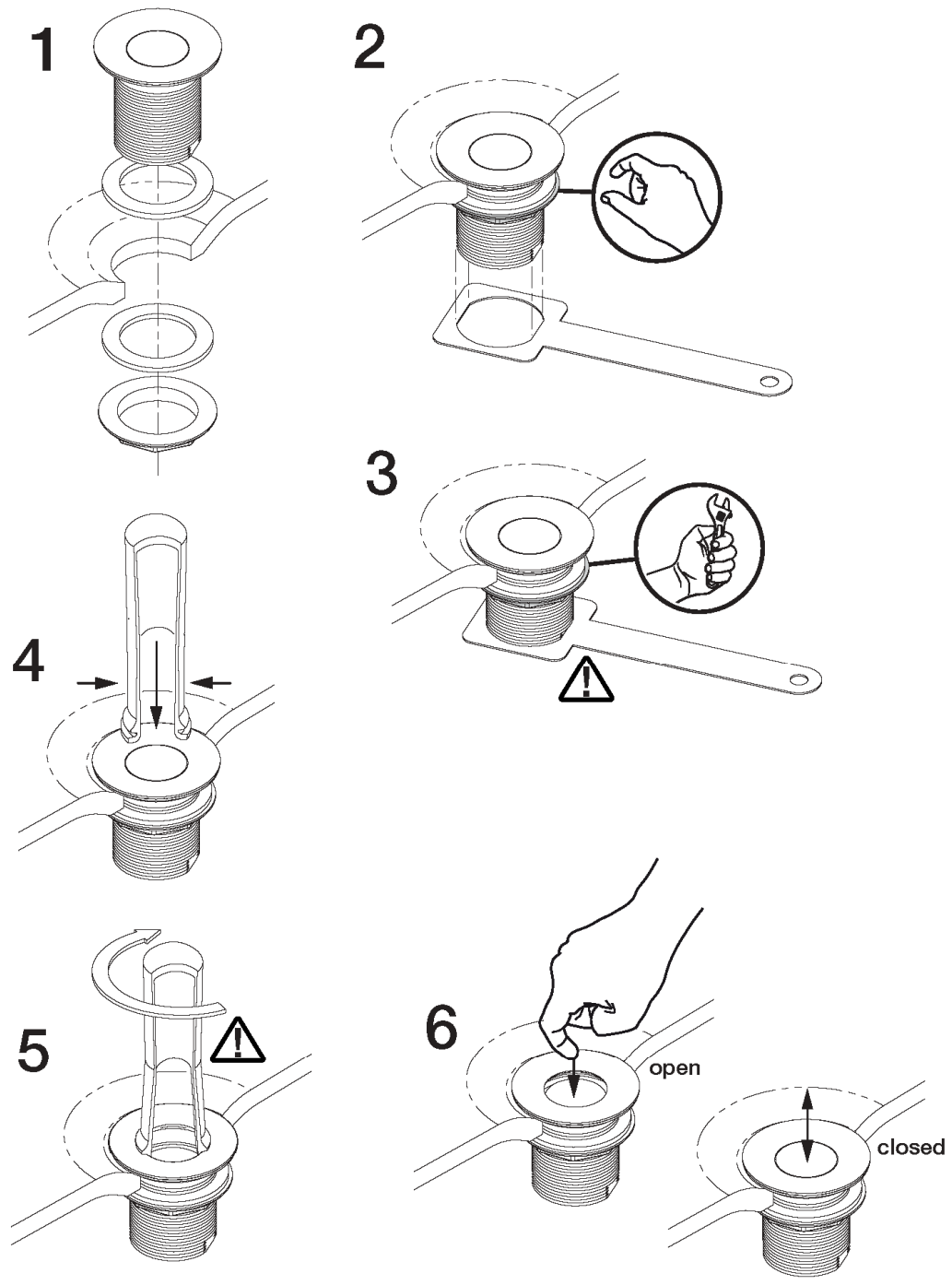
K40

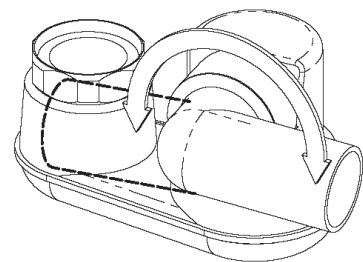
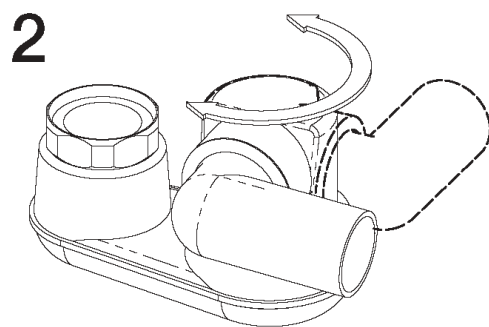
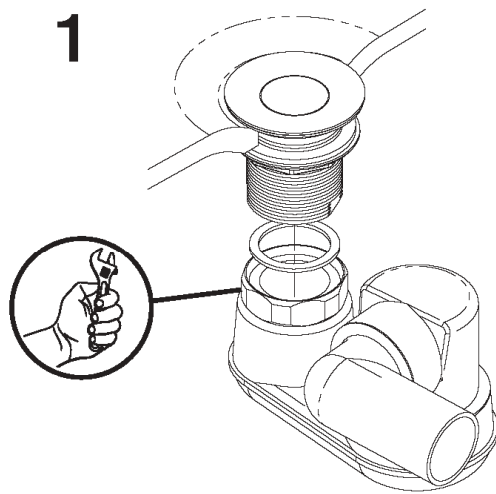
victoria  albert®



www.vandabaths.com

K40-2-1

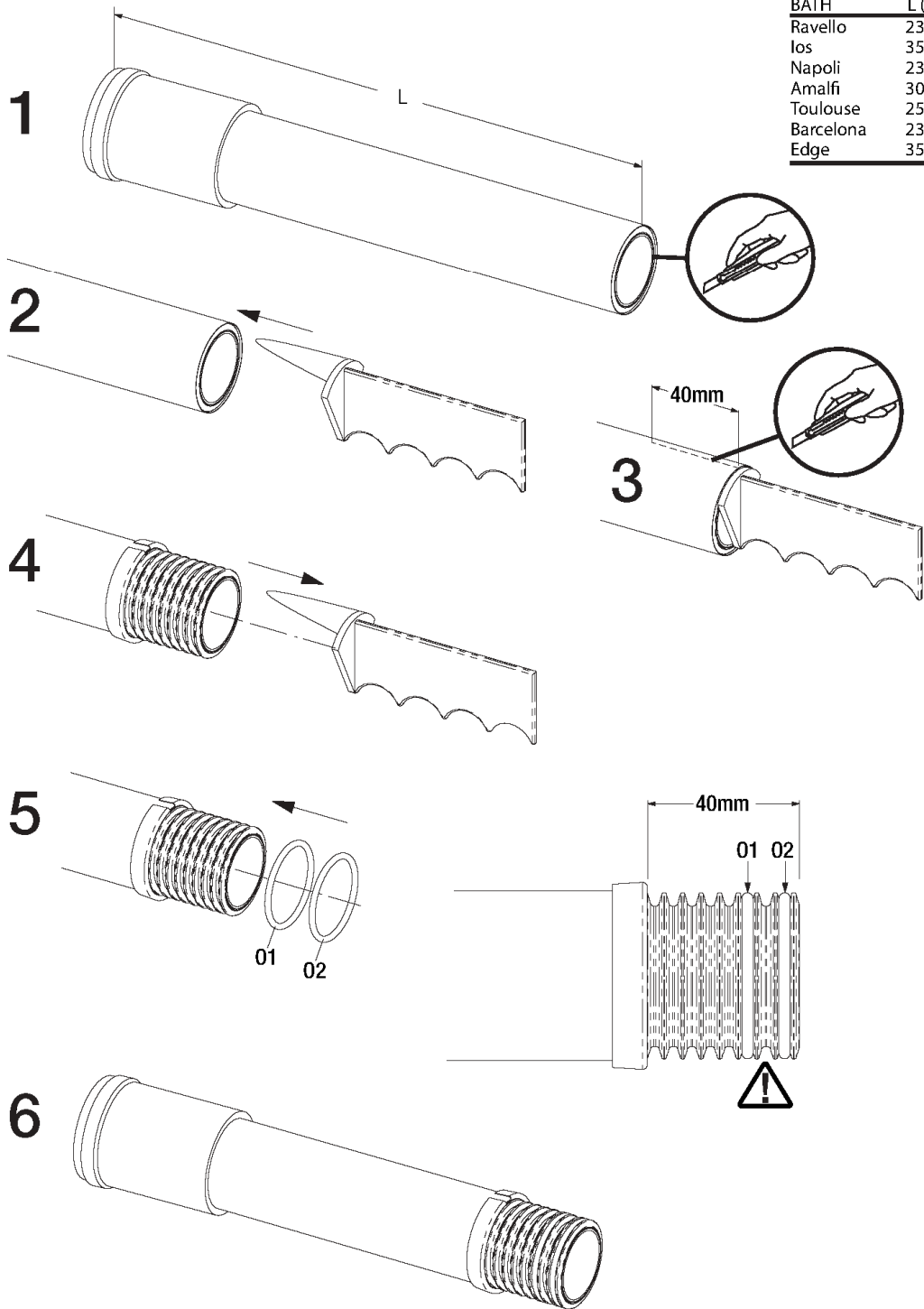




K40

victoria  albert®

BATH	L (Max)
Ravello	230mm
Ios	350mm
Napoli	230mm
Amalfi	300mm
Toulouse	250mm
Barcelona	230mm
Edge	350mm



www.vandabaths.com

K40-C-1

Typenprüfungen an Ablaufgarnituren gemäss EN 274 zur Erlangung einer Qplus Zertifizierung

Prüfbericht E - 12'2055-1
Datum 3. September 2012
Auftraggeber Terra-Therm GmbH

3. Anhang zum Prüfbericht E - 12'2055-1 Untersuchungsergebnisse

6. Untersuchungsergebnisse

6.1 Allgemeine Anforderungen gemäss Punkt 5.1 von SN 592 014/2

"Die Konstruktion und die Montageart der Geruchverschlüsse muss die leichte Demontage der Geruchverschlusssteile und damit die Zugänglichkeit zur Anschlussleitung gewährleisten.

Ist der Geruchverschluss in den Entwässerungsgegenstand integriert, muss die Anschlussleitung entweder durch leichte Demontierbarkeit des Entwässerungsgegenstandes (Klosett, Urinoir usw.) oder durch zweckmässig angeordnete Putzöffnungen zugänglich sein."

Die Putzöffnung ist unmittelbar nach dem Geruchverschluss oder direkt in diesen anzuordnen.

Wird der Geruchverschluss in der Baukonstruktion versteckt eingebaut, ist mit Ausnahme von Dusche und Badewanne die Reinigungsmöglichkeit durch Revisionsdeckel oder durch eine Putzöffnung in der Leitung zu gewährleisten.

Mechanisch wirkende Geruchsperrern sowie Belüftungsventile sind verboten.

Die Apparateanschlüsse und Geruchverschlüsse müssen derart ausgebildet sein, dass ihre Funktion nicht durch einfache Manipulation dauernd gestört werden kann."

Diese Anforderungen sind im nicht eingebauten Zustand für die Garnitur K40 erfüllt.

6.2 Konstruktion gemäss Punkt 4.4 von EN 274

"4.4.1 Ablaufventile

Ablaufventile können aus einem Stück hergestellt oder aus verschiedenen Teilen, entweder mit oder ohne Überlauf zusammengefügt sein. Sie können einen Geruchverschluss mit einschließen.

Ablaufventile ohne Geruchverschluss müssen ein Gewindeende oder ein glattes Ende nach Tabelle 1 haben. Ablaufventile können mit einem festen oder entfernbaren Sieb ausgestattet sein.

4.4.2 Geruchverschlüsse

Geruchverschlüsse können röhrenförmig oder flaschenförmig sein. Letztere haben entweder eine Tauchwand oder ein Tauchrohr. Alle Geruchverschlüsse müssen reinigbar sein. Andere Konstruktionen sind zulässig, vorausgesetzt sie erfüllen alle Anforderungen dieser Norm.

In jedem Fall darf es nicht möglich sein, die Höhe des Geruchverschlusses unter den in Tabelle 2 angegebenen Mindestwert zu verringern.

Geruchverschlußanschlüsse müssen so gestaltet sein, daß sie an Ablaufventile geeigneter Maße angeschlossen werden können, wenn sie als separate Gegenstände geliefert werden.

Zusätzliche Anschlüsse und Überläufe müssen so angeschlossen werden, daß die Geruchverschlußhöhe H nach Tabelle 2 sichergestellt ist.

Jeder in einem Geruchverschluß eingebauter Überlaufanschluß muß so wie im Bild 1 gezeigt angeordnet werden Diese Forderung ist auf alle Geruchverschlußtypen anzuwenden."

Diese Anforderungen sind für die Garnitur K40 soweit erfüllt (Protokoll im Anhang 4).

6.3 Abmessungen gemäss Punkt 4.5 von EN 274

Die Anforderungen der EN 274-1 sowie die Messergebnisse sind im Anhang 3 angegeben. Ohne Ausnahme sind die geforderten Werte für alle untersuchten Teile (Ventile, Überläufe und Geruchverschlüsse) eingehalten.

6.4 Oberfläche gemäss Punkt 4.2 von EN 274

"4.2 Oberfläche

"Bei Betrachtung mit unbewaffnetem Auge müssen die inneren und äusseren Oberflächen der Ablaufgarnituren glatt sein und frei von Rissen, Blasen und anderen Oberflächenschäden, welche deren Funktion beeinträchtigen."

Diese Anforderungen sind für die Garnitur K40 soweit erfüllt (Protokoll im Anhang 4).

6.5 Werkstoffe gemäss Punkt 4.3 von EN 274

"4.3 Werkstoffe

"Ablaufgarnituren müssen aus Werkstoffen hergestellt werden, die dem zeitweiligen Kontakt mit häuslichem Abwasser bis zu einer Temperatur von 95 °C widerstehen.

Die Werkstoffe müssen derart sein, daß die Fertigprodukte die Anforderungen dieser Norm einhalten. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers von Ablaufgarnituren, Werkstoffe zu verwenden, die diesen Zweck erfüllen."

Diese Anforderungen sind für alle untersuchten Garniturenwerkstoffe soweit erfüllt (Protokoll im Anhang 4).

6.6 Dichtigkeit gemäss Punkt 4.8 von EN 274

6.6.1 Ablaufventil mit Stopfen oder Kegel

Die Leckrate des Ablaufventils bei der Prüfung nach 6.1 von EN 274-2 darf 1l/h nicht überschreiten. (vgl. Protokoll im Anhang 4).

6.6.2 Geruchverschluss

Bei Prüfung nach 6.2 von EN 274-2 darf keine Undichtheit während der Prüfdauer auftreten. (vgl. Protokoll im Anhang 4).

Diese Anforderungen sind für alle untersuchten Garniturteile soweit erfüllt

6.7 Hydraulik gemäss Punkt 4.6 von EN 274

"Bei Prüfung nach Abschnitt 5 von EN 274-2 dürfen die Durchflüsse der Ablaufgarnituren die Werte nach folgender Tabelle nicht unterschreiten. Diese Werte beziehen sich auf die dort festgelegten Prüfhöhen."

Ablaufgarnituren / Bauteil	Mindest. Konst. Wasserzulauf V in l/s
Ablaufventil	1.0
Ablaufventil mit Geruchverschluss	0,8
Geruchverschluss allein	0,85
Überlauf	0.6

Alle Bauteile der Garnitur K40 bestanden diese Prüfungen (Protokoll im Anhang 4).

6.8 Temperaturbeständigkeit gemäss Punkt 4.7 von EN 274-1

"Bei Prüfung nach Abschnitt 3 von EN 274-2 dürfen Ablaufventile und Geruchverschlüsse keine Verformungen aufweisen, die deren Funktion beeinträchtigen."

Bei Prüfung nach Abschnitt 3 von EN 274-2 müssen im Falle von Schraubverbindungen, die während der drei Zyklen undicht sind, die Muttern und/oder Schrauben nachgezogen werden, um die Dichtigkeit herzustellen, sofern möglich. Diese nachgezogenen Garnituren sind dann für weitere fünf Zyklen zu prüfen daß Undichtheiten auftreten."

Alle untersuchten Garniturteile bestanden diese Prüfungen bei 85°C / 20°C (Protokoll & Photos im Anhang 4).

6.9 Kennzeichnung gemäss SN 592 014.2 & Punkt 5. von EN 274

"Alle Ablaufgarnituren müssen dauerhaft gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung muss Rückschlüsse auf den Hersteller gewährleisten."

"Ist die Kennzeichnung des Produktes nicht möglich, muß die Verpackung diese Information tragen."

Die Garnituren K40 erfüllen diese Anforderung (Protokoll & Photos im Anhang 4).

6.10 Korrosionsbeständigkeit gemäss Punkt 5.2 SN 592 014.2

Die Werkstoffe müssen den häuslichen Abwässern standhalten.

Alle untersuchten Garniturteile aus PP, Messing und CrNi-Stahl erfüllen diese Anforderungen



Dr. A. Barrage

Gutachter
Elgg den 3. September 2012

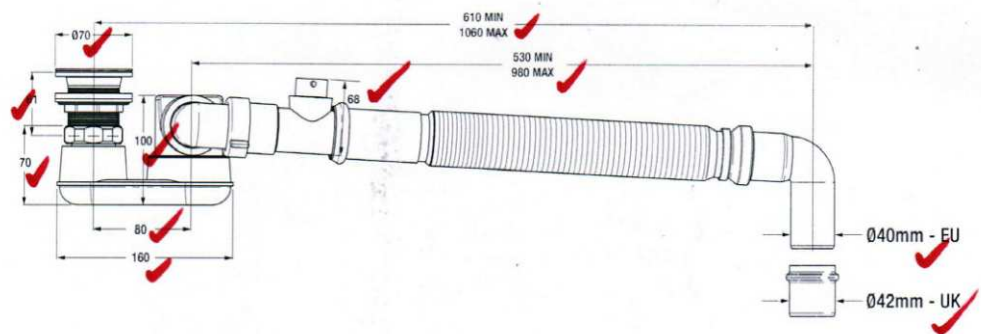
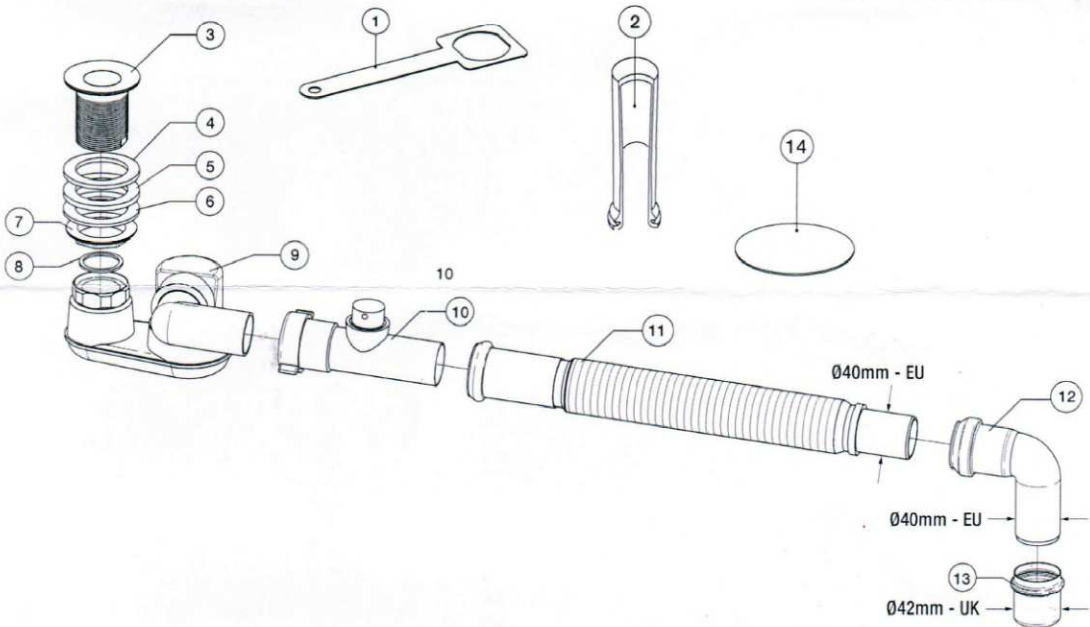
K40

victoria  albert®



EN: Must use a ventilated waste
 ES: El desagüe debe tener tubo de aspiración
 DE: Belüftete Hauptentwässerungsleitung notwendig
 IT: Deve essere usato uno sca ricco ventilato
 FR: Veiller à utiliser un système d'évacuation ventilé

Item	Description
1	Spanner
2	Plug access tool
3	Waste with overflow control
4	Sponge Washer Ø70x48x4
5	PVC Washer Ø70x48x5
6	PVC Washer Ø70x48x3
7	1 1/2" Brass Lock Nut
8	Flat Washer Ø40
9	Siphon
10	Air Admittance Valve
11	Flexible Pipe
12	Elbow Ø40mm
13	UK Adaptor Ø40 to Ø42mm
14	Ø120 x 1mm Silicone Cover



www.vandabaths.com

K40-1-1

Technische Zeichnung

PEAK — Geometrie

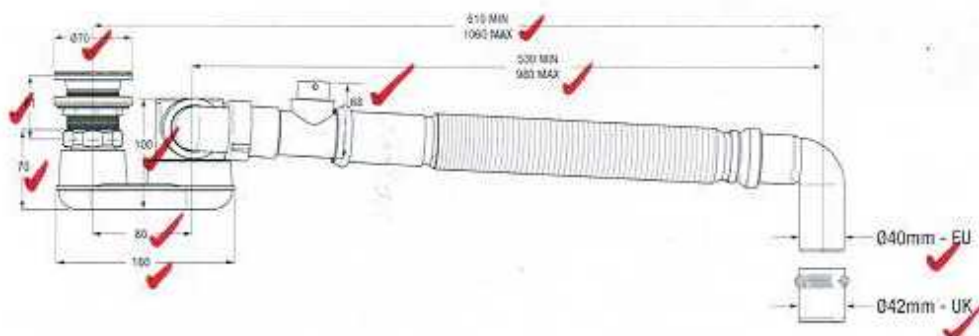
Kunde:	Terra-Therm	Prüfmittel:	Messschieber
Prüfer:	Kraft	Prüftemperatur:	23,0 °C
Prüfnorm:	SN 592 014 / 2	Prüfgegenstand:	Ablaufgarnitur K40 mit Geruchverschluss DN 40 Ventil G 1½"

Maße Geruchverschluss DN 40 + Ventil G 1½ "

Messung	min. Innen- \varnothing d_i / mm	Geruchverschlusshöhe h_{min} / mm
1	35.99	h_{min} Ist: 55
2	36.07	h_{min} Soll: 50
3	36.03	
4	36.21	
5	36.28	
$d_{i\text{mittel}}$	36.12	
$d_{i\text{min}}$	35.99	
$d_{i\text{max}}$	36.28	
$d_{i\text{soll}}$	36	

Ventilgröße G / "	
G_{Ist}	1½ "
G_{Soll}	1½ "

Baumaße Ablaufgarnitur



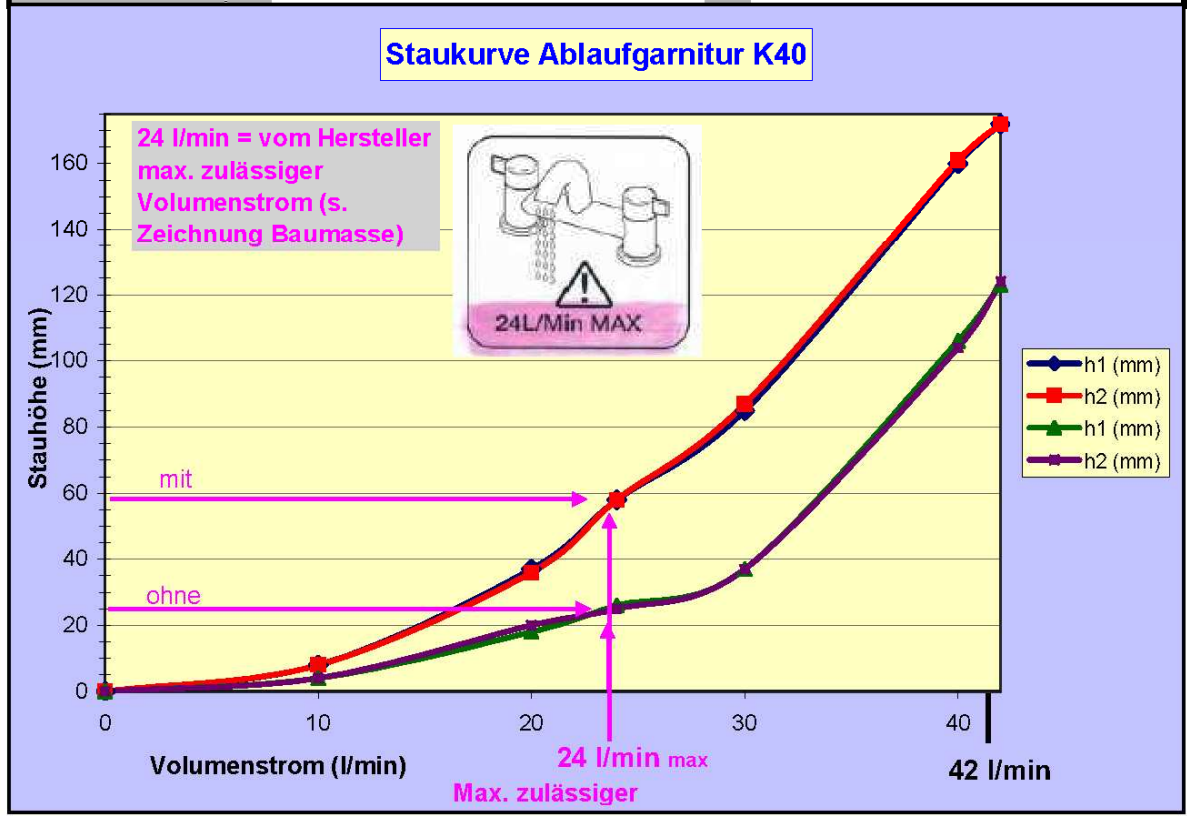
D:\Peakdaten\Prüfung\Terra-Therm\Prüfung K16\GEO.Terra-Therm.K40

03.09.2012

Geometrie: Baumasse

PEAK Ablaufvolumen Ablaufgarnitur K40

Volumenstrom l/min	Stauhöhe aufwärts (Ventil mit Abdeckung)	Stauhöhe abwärts (Ventil mit Abdeckung)	Stauhöhe aufwärts (Ventil ohne Abdeckung)	Stauhöhe abwärts (Ventil ohne Abdeckung)
	h ₁ (mm)	h ₂ (mm)	h ₁ (mm)	h ₂ (mm)
0	0	0	0	0
10	8	8	4	4
20	37	36	18	20
24	58	58	26	25
30	85	87	37	37
40	160	161	106	104
42	172	172	123	124
50	Wasserspiegel steigt stetig an		Wasserspiegel steigt stetig an	
60	(Ablaufgarnitur kann Volumenströme ab ca. 43 l/min nicht mehr aufnehmen)		(Ablaufgarnitur kann Volumenströme ab ca. 48 l/min nicht mehr aufnehmen)	
66				



Hydraulik: Stauhöhen

PEAK — Prüfübersicht Ablaufgarnitur f. Badewannen

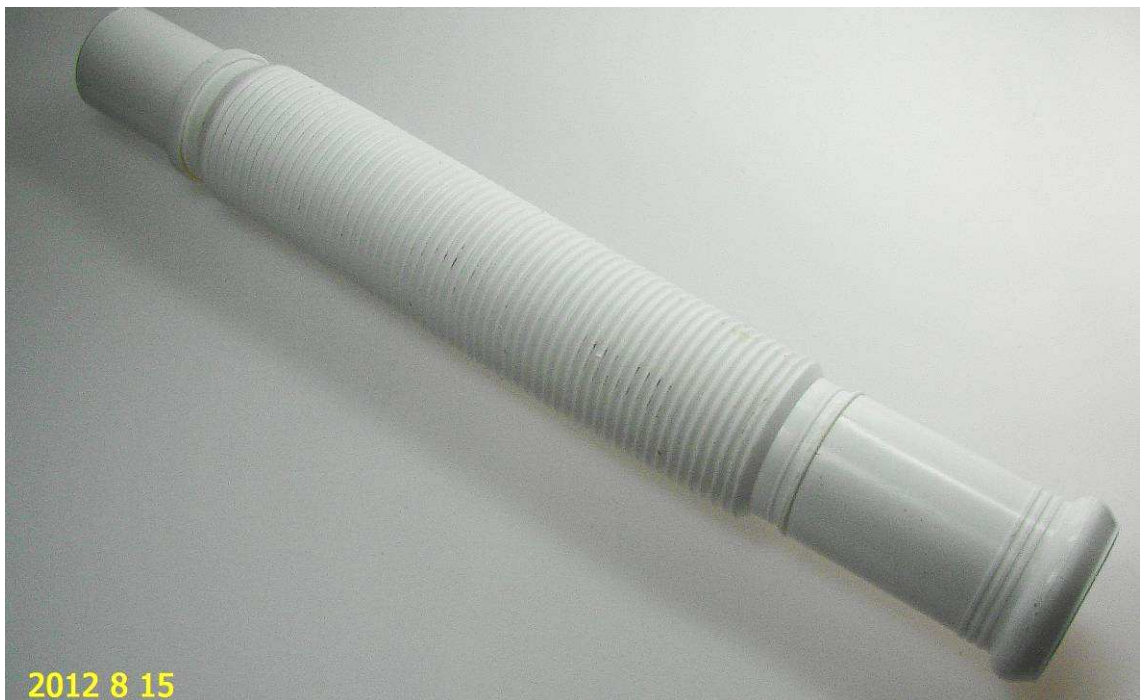
Kunde: Terra-Therm (Victoria + Albert)
 Prüfer: Kraft
 Produkt: Ablaufgarnitur K40 (mit automatischer Überlaufsicherung)

Anforderungen		Norm	Stand
Montage /Demontage	Doku. (Montageanleitung)		erl. (i. O.)
Oberfläche Beschaffenheit	Sichtprüfung	EN 274 / 3	erl. (i. O.) s. Foto
Thermische Beständigkeit	Temperaturwechselfersuch	592 014 /2 Ziff. 1.5.3	erl. (i.O.) s. Foto
Kennzeichnung	Sichtprüfung	592 014 /2	erl. (i.O.) s. Foto

Spezifische Funktionsanforderungen		Norm	Stand
Baumasse		Hersteller-Zeichnung	erl. (i.O.) s. Bericht
Geruchsverschluss	h_{\min} 50 mm / $d_{i \min}$ 36mm	592 014 /2	erl. (i.O.) s. Bericht
Dichtheit	Verbindungen	592 012	erl. (i.O.) s. Foto
	Ventil (Leckwasserverlust)	592 014 /2	erl. (i.O.) s. Foto
Hydraulik	min 0.7 l/s, max. 1.1 l/s	592 014 /2	erl. (i.O.) s. Bericht
	Überlauf min. 0.6 l/s	592 014 /2	erl. (i.O.) s. Foto)
Funktion Überlauf ¹⁾	Öffnen bei Stauhöhe 36 -39 cm	Herstellervorgabe	erl. (i.O.) öffnet bei ca. 37 cm
Selbstreinigung	Geruchsverschluss	592 014 /2	keine Glaskugeln (wie in li. stehender Norm verlangt) vorhanden

Die Ablaufgarnitur darf laut Hersteller nur für Badewannen mit einer maximalen Wasserzufuhr (Volumenstrom) von 24 l/min eingesetzt werden (s. Zeichnung Baumasse)

Protokoll Prüfergebnisse



Badewannengarnitur K40 von Victoria + Albert

6. Anhang
Auftrag
Objekt
Datum

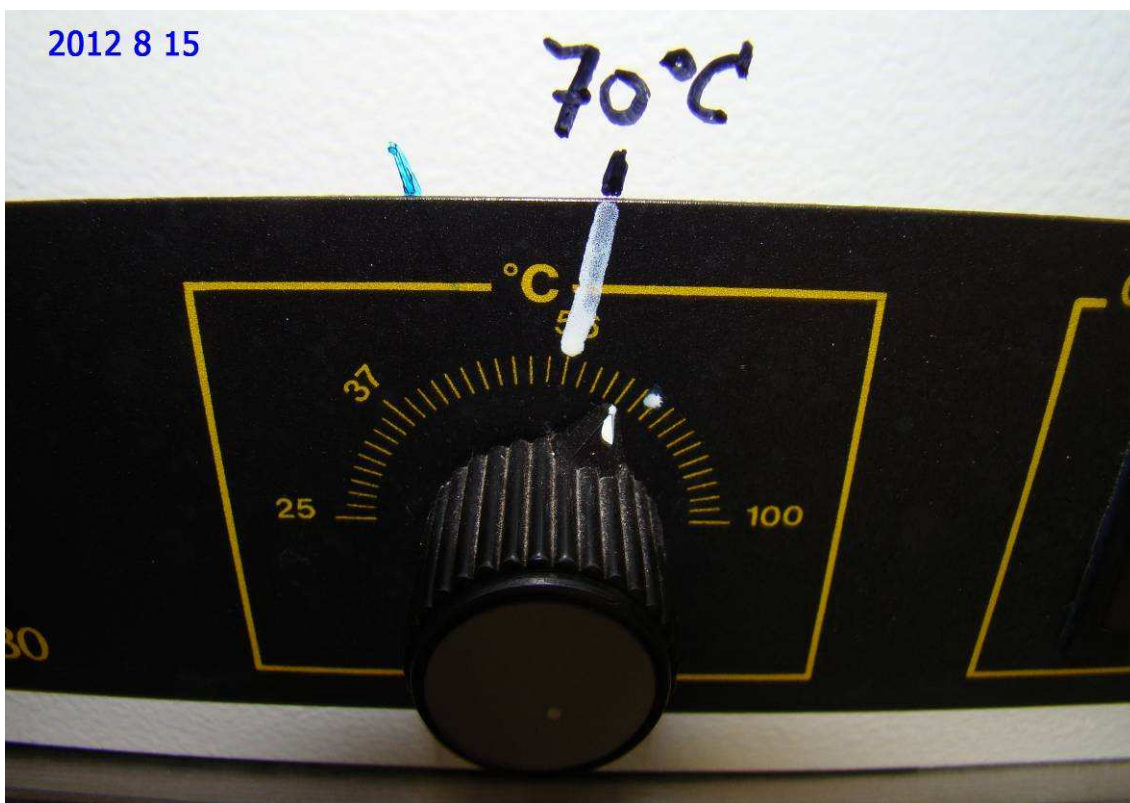
zum Prüfbericht Nr. E - 12'2055-1
Terra-Therm GmbH
Badewannenablaufgarnitur K40
3. September 2012



Anhänge: Seite A23 von A32



Temperaturbeständigkeit: 85-20°C



Temperaturbeständigkeit: 85°C



Temperaturbeständigkeit: 15°C



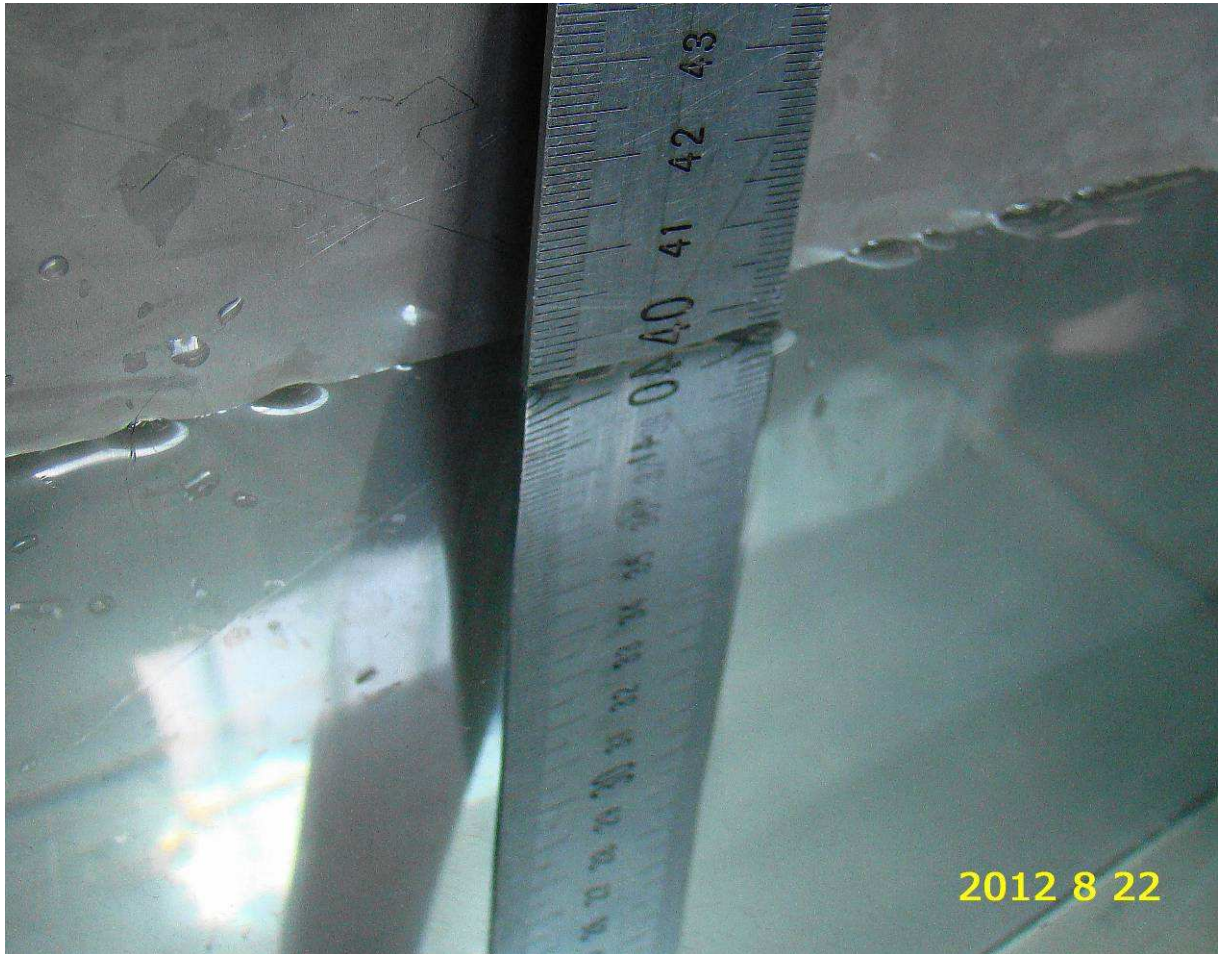
Hydraulik Mindestdurchflüsse, Anforderungen erfüllt



Hydraulik Durchflüsse bis 44l/Min. (24l/Min. vorgeschrieben)

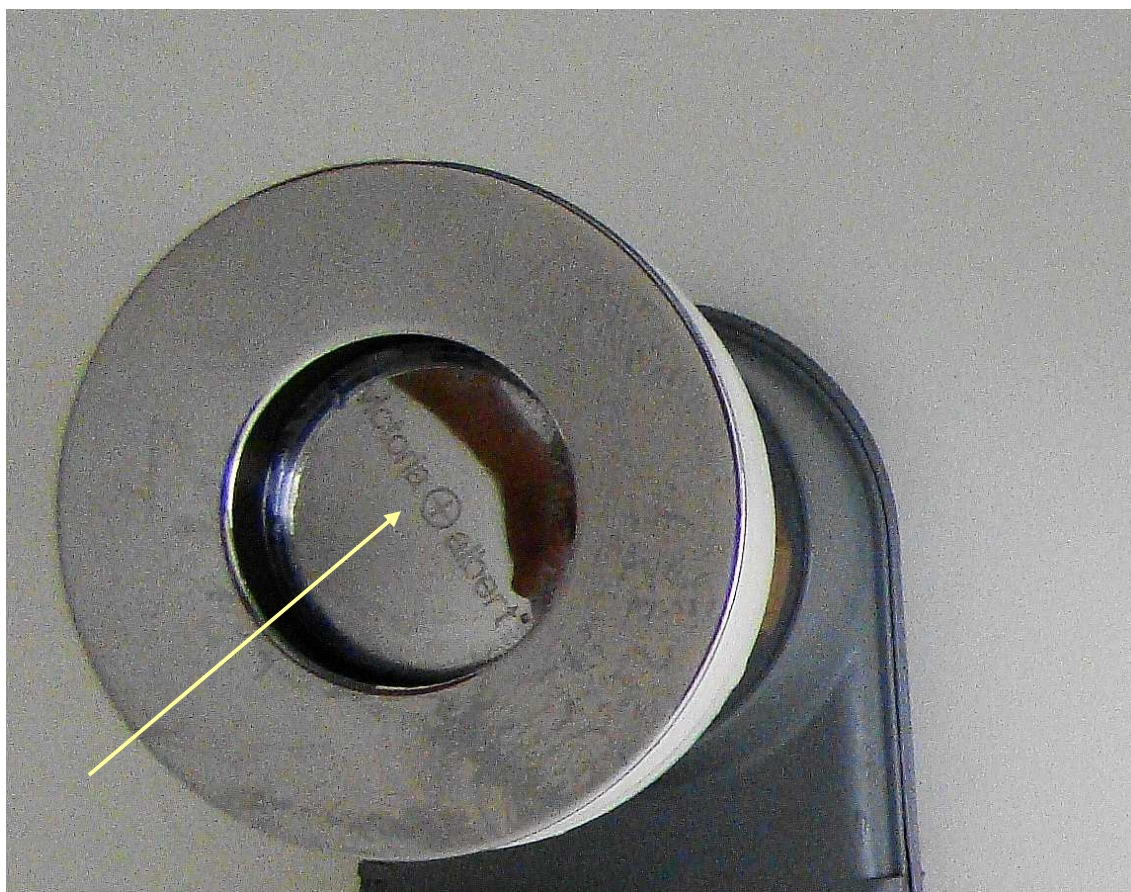
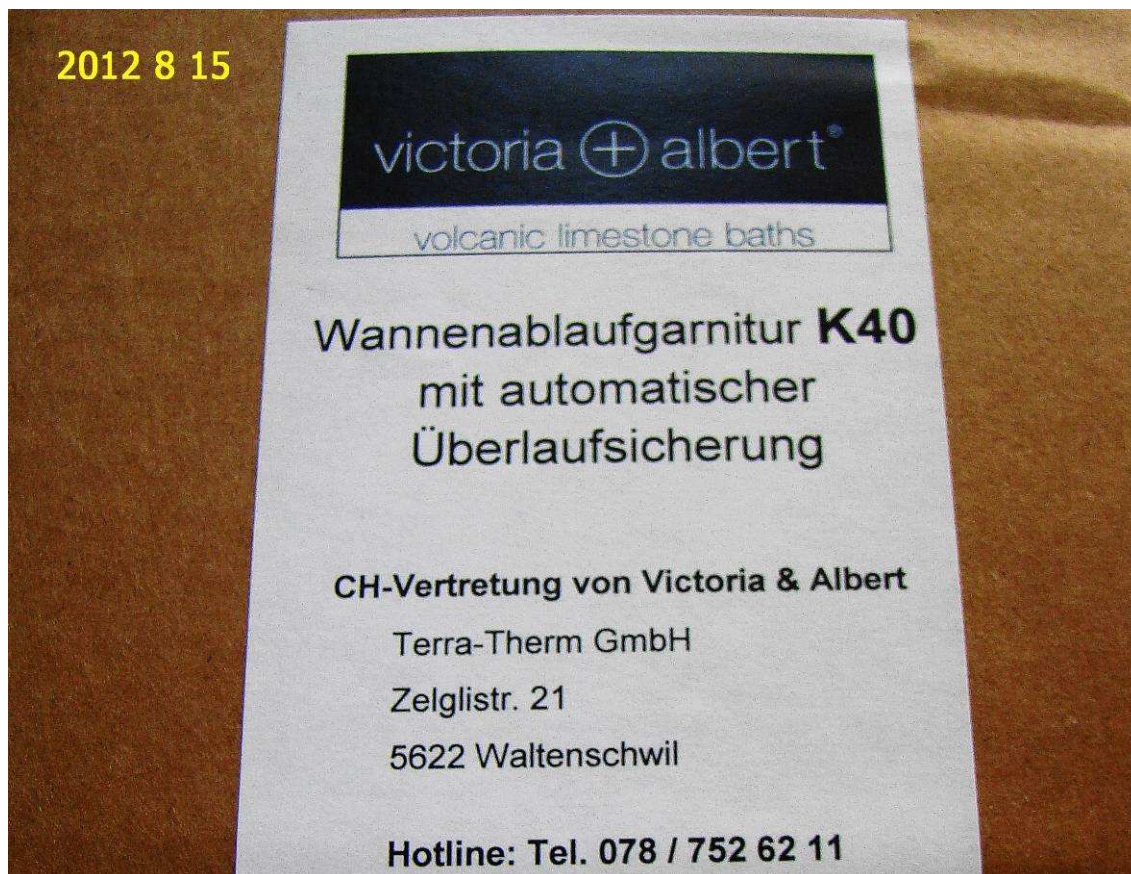


Hydraulik Stauhöhenmessung

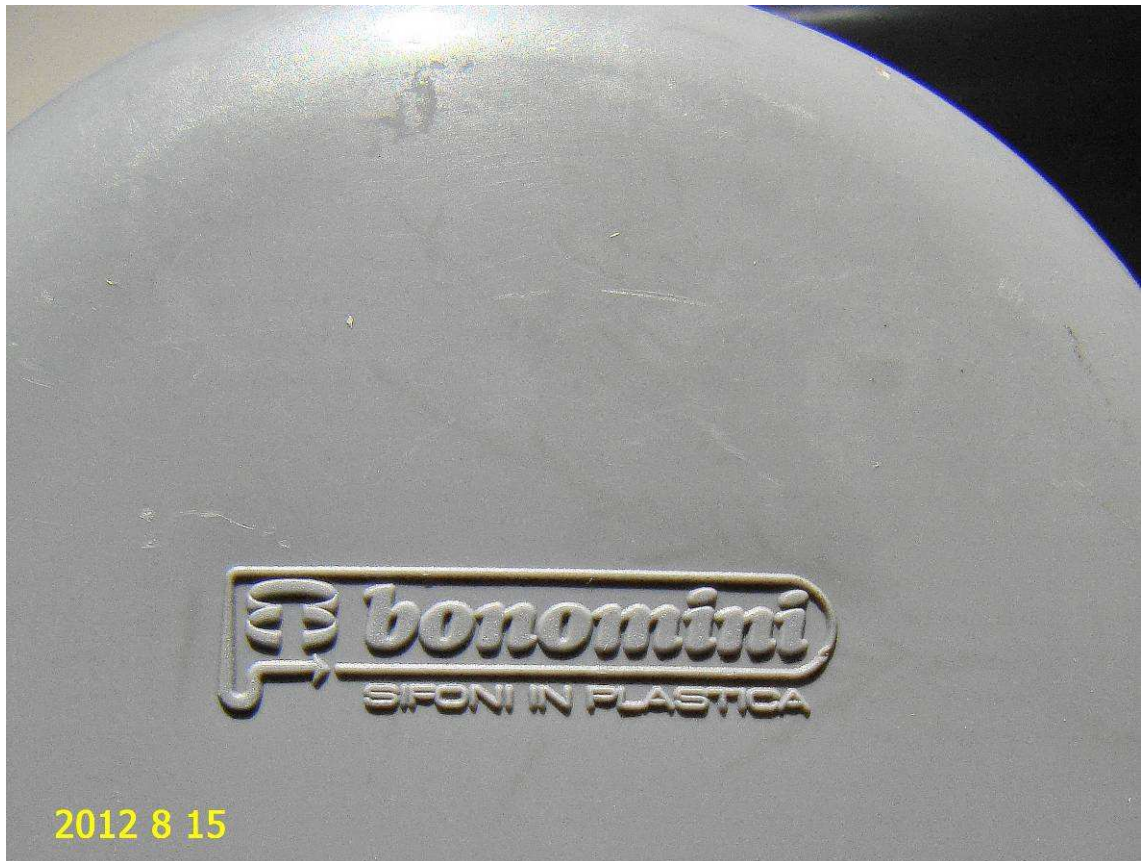


Hydraulik Stauhöhenmessung

2012 8 15



Kennzeichnung auf der Verpackung und auf jedem Teil



Kennzeichnung auf jedem Teil